

Anbieter: Fakultät Angewandte Wirtschaftswissenschaften							
Studiengang Betriebswirtschaft	SWS	ECTS	Semester	Bemerkungen	Zeit / Raum	Dozent	Inhalt
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	2				Do. 14 - 15:30 Uhr		

Anbieter: Fakultät Naturwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen							
Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	SWS	ECTS	Semester	Bemerkungen	Zeit / Raum	Dozent	Inhalt
Marketing	4	5	1.		Di. 14-15:30 und 15:45-17:15 Uhr Raum HS 2  oder Do. 14-15:30 und 15:45-17:15 Uhr Raum HS 2	Enge	Grundlegende Stellhebel des Marketing (Produkt, Preis, Promotion, Distribution), Besonderheiten des Industriegütermarketings, Systemgeschäft, Zuliefergeschäft, Anlagengeschäft, Produktgeschäft
Mathematische Grundlagen	4	5	1.		Mo. 14 - 17:15 Uhr, Raum folgt	Moritz	Mengen und Abbildungen, Zahlen, Zahlbereiche N, Z, Q, R und Rechenregeln, Vektoren, Matrizen, Komplexe Zahlen, Lineare Gleichungssysteme, Funktionen, Zahlenfolgen, Konvergenz bzw. Divergenz, Grenzwert, Rechenregeln für konvergente Folgen, wichtige Grenzwerte
Bilanzierung (Teilmodul aus Gesamtmodul "Unternehmerische Grundlagen")	4		1.	<b>ACHTUNG:</b> Keine Anrechnung von ECTS möglich, da es sich um ein Teilmodul handelt. ECTS können nur bei Bestehen von Gesamtmodulen erlangt werden.	Mi. 14-15:30 und 15:45-17:15 Uhr Raum HS 2	Lang	Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesen, Rechtliche Grundlagen der Buchhaltung, Das System der kaufmännischen Buchführung

Anbieter: Fakultät Elektrotechnik und Medientechnik							
Studiengang Medientechnik	SWS	ECTS	Semester	Bemerkungen	Zeit / Raum	Dozent	Inhalt
Mathematik 1	4	5	1.		Di. 14 - 15:30 Uhr Raum E.201 Di. 15:45 - 17:15 Uhr Raum E.101	Hämmerle	Mengen und Zahlenarten, Gleichungen mit einer Unbekannten, Ungleichungen mit einer Unbekannten, Folgen, Funktionen, Differenzialrechnung einer Veränderlichen, Integralrechnung einer Veränderlichen, Reihen, Differenzialrechnung mehrerer Veränderlichen, Integralrechnung mehrerer Veränderlichen
BWL	2	2	1.		Mi. 14 - 15:30 Uhr Raum E.103	Geiß	Buchhaltung, Finanzmathematische Grundlagen, Investition, Finanzierung

Anbieter: Fakultät Maschinenbau / Mechatronik							
Technisches Design	SWS	ECTS	Semester	Bemerkung	Zeit / Raum	Dozent	Inhalt
Konstruktion	4	5	1		Do. 15:45 - 17:15 Uhr, Raum C.101 Fr. 14 - 15:30 Uhr Raum C.001	Schinhärl	Geometrische Grundkonstruktionen, Orthogonale Projektion (Dreitafelprojektion), Axonometrische Projektion/Freihandzeichnen, Dokumentation, Normgerechte Bemaßung, Ausarbeiten der Produktionsunterlagen, Schraubverbindungen, Maß-Toleranzen und Passungen, Form- und Lagetoleranzen, Oberflächenbeschaffenheit, Normzahlen und Normreihen, Zeichnungssystematik, Schweißzeichnung
Mechatronik	SWS	ECTS	Semester	Bemerkung	Zeit / Raum	Dozent	Inhalt
Statik (Teil des Gesamtmoduls "Grundlagen der Mechanik")	4	5	1	<b>ACHTUNG:</b> Keine Anrechnung von ECTS möglich, da es sich um ein Teilmodul handelt. ECTS können nur bei Bestehen von Gesamtmodulen erlangt werden.	Vorlesung: Do. (Raum C.104) + Fr. (Raum C.103) 15:45 - 17:15 Uhr Übung: Di oder Mi 14 - 15:30 Uhr	Petersmeier	Grundbegriffe, Kräfte mit gemeinsamem Angriffspunkt, Allgemeine Kraftsysteme und Gleichgewicht des starren Körpers, Schwerpunkt, Lagerreaktionen, Fachwerke, Schnittgrößen an Balken, Rahmen, Bogen, Arbeit, Haftung und Reibung

Fakultät für Angewandte Gesundheitswissenschaften							
Studiengang Angew. Sportwissenschaften	SWS	ECTS	Semester	Bemerkung	Zeit / Raum	Dozent	Inhalt
Physiologie (Gesamtmodul bestehend aus den Teilen Grundlagen Physiologie + Spezielle Physiologie)	4	5	1.	Beide Teilmodule können auch einzeln belegt werden. An der Abschlussklausur darf nur teilnehmen (und damit ECTS-Punkte sammeln) wer <u>beide</u> Teile belegt hat!	Grundlagen Physiologie: Mo. 11:30 - 13 Uhr, im Deggs Spezielle Physiologie: Di. 15:30-17:15 Uhr, im Deggs	Kappelmann-Fenzl	Funktionen des gesunden menschlichen Körpers auf zellulärer, organischer und organsystemischer Ebene, biochemische und biophysikalische Gesetzmäßigkeiten unterschiedlicher Organsysteme, Strukturebenen des menschlichen Körpers, Synthese einzelner organbezogener Funktionen zu gesamtorganismischen Funktions- und Regelkreisen und Ihre Wechselwirkung, Immunologische Prozesse, Grundlagen Embryologie und Phylogenesen
Naturwissenschaftliche Grundlagen (Gesamtmodul bestehend aus den Teilen Biophysik + Biochemie)	4	5	1.	Beide Teilmodule können auch einzeln belegt werden. An der Abschlussklausur darf nur teilnehmen (und damit ECTS-Punkte sammeln) wer <u>beide</u> Teile belegt hat!	Grundlagen Biophysik: Mi. 14:00-15:30 Uhr, Raum E.103/104 Grundlagen Biochemie: Do. 14:00-15:30 Uhr, Raum E.103/104	Kappelmann-Fenzl	Biophysik: Einführung und Grundbegriffe, Struktur der Materie, Bioelektrizität Biochemie: Aufbau der Zelle (Zellulärer Transport, Signaltransduktion), Genetik und Vererbung, Biomoleküle (Kohlenhydrate, Lipide, Nukleinsäuren, Proteine), Stoffwechsel (Abbaustoffwechsel und Energiegewinnung (Katabolismus), Aufbaustoffwechsel (Anabolismus), Biosynthese von Zellbestandteilen)
Studiengang Gesundheitsinformatik	SWS	ECTS	Semester	Bemerkung	Zeit / Raum	Dozent	Inhalt
Grundlagen der Medizin (Gesamtmodul bestehend aus den Teilen "Terminologie und Klassifikation" und "Medizin für Nichtmediziner")	4	5	1.	Beide Teilmodule können auch einzeln belegt werden. An der Abschlussklausur darf nur teilnehmen (und damit ECTS-Punkte sammeln) wer <u>beide</u> Teile belegt hat!	Terminologie und Klassifikation: Do. 15:45 - 17:15 Uhr Raum E.103/104 Medizin für Nichtmediziner: Mi. 15:45 - 17:15 Uhr Raum E.103/104	Prof. Dr. Kappelmann-Fenzl	Gewebe und Bewegungsapparat, Blut, Atmung, Herz- und Kreislauf, Endokrinologie, Verdauung, Immunologie, Medizinische Terminologie und Klassifikation
Studiengang Management im Gesundheits-, Sozial- und Rettungswesen	SWS	ECTS	Semester	Bemerkung	Zeit / Raum	Dozent	Inhalt
BWL im Gesundheits-, Sozial- und Rettungswesen	4	5	1		Mo. 14 - 17:15 Uhr; Raum HS 2	Christian Fenzl	Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre, Möglichkeiten Unternehmen zu typisieren und die Größe von Unternehmen zu bestimmen, Grundlagen der Investitionstheorie, Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens im Überblick, Kriterien für die Wahl des Unternehmensstandortes, Kriterien für die Wahl der Rechtsform eines Unternehmens, Arten der Aufbauorganisation eines Unternehmens, Ausgewählte Aspekte der strategischen Planung, Die betrieblichen Funktionalbereiche und ihre wesentlichen Entscheidungen, Versorgungsmanagement
Fakultät für Angewandte Informatik							
Studiengang Cyber Security	SWS	ECTS	Semester	Bemerkung	Zeit / Raum	Dozent	Inhalt
Medienkompetenz und Selbstorganisation	2		1		Fr. 14. - 15:30 Uhr Raum I.108	Christian Bauer	
Grundlagen der Informationssicherheit	4	5	1		Do. 14-15:30 Uhr (I.108) und Di. 15:45-17:15 Uhr (I.108)	Amar Almaini	
Studiengang Wirtschaftsinformatik	SWS	ECTS	Semester	Bemerkung	Zeit / Raum	Dozent	Inhalt
Programmieren I	4	5	1		Do. 14 - 17:15 Uhr Raum K.106/107	Fischer	
Fakultät ECRI - alle englischsprachigen Angebote werden parallel virtuell angeboten!!							
Studiengang Health Informatics	SWS	ECTS	Semester	Bemerkungen	Zeit / Raum	Dozent	Inhalt
Foundation of Informatics (G1104)	4	5	1	Formal Languages, Data Structure and Algorithmus	noch nicht bekannt	Kreiskott	The module is intended to introduce students to the basic concepts of informatics. The goal is to teach students to apply transfer knowledge. Moreover, in the future, data itself will increasingly become the focus of business processes, thereby gaining a role in business life and becoming the basis of business decisions.
Application Systems of Health Informatics (G3102)	4	5	3	2 Module: Telematics und Medical Technology Diese Module können auch einzeln belegt werden. An der Abschlussklausur darf man nur teilnehmen (und damit ECTS Punkte sammeln), wer beide Module belegt hat.	noch nicht bekannt	Spittler und Helena Luthi	Students of the Health Informatics course receive an overview of the application systems used in telematics and medical technology, which are then taught in greater depth in the subsequent modules of Medical Technology and in the specialised mandatory elective module (FWP) subject Telematics in the Healthcare Industry. Participants in the module gain an insight into the objectives of using IT application systems in telematics and medical technology in the networked healthcare industry

Databases (G2104)	4	5	2		noch nicht bekannt	Spittler	Introduction to Databases, Data modelling, Formalization of Tables using SQL, Transactions, Rights and Views, Stored Procedures and Triggers, Introduction to JDBC and Hibernate and testing of database system, NoSQL Databases
<b>Studiengang International Tourism Management/ Health and Medical Tourism</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Semester</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Zeit / Raum</b>	<b>Dozent</b>	<b>Inhalt</b>
Fundamentals of Business Administration (T104)	4	5	1		Mi 1400 - 1715 Raumnr. Folgt	Voichek	ntroduction to businesses and business administration, Business Environment, Business Research, Strategic Management, Service Industries & Service Marketing, Business creation
Introduction to Tourism Management (former Fundamentals of Tourism Management T106)	4	5	1		noch nicht bekannt	Herrtrei/Steckenbauer	The module gives the students the fundamental knowledge of tourism and managing tourism destinations and teaches them the contemporary issues in tourism and hospitality industry. It is a prerequisite course for other courses such as such as hotel management, marketing, tour operator management, corporate management, etc. It is also suitable for other courses in Master of international tourism management.
Project Management (T306)	4	5	3		Di 27.10. 0945 - 1300 - 1715 Mi 28.10. 0945 - 1715 Do 29.10. 1130-1715 Di 24.11. 0945-1300 Mi 25.11. 0945 - 1715 1130 - 1715 Di 12.01. 0945-1300 Do 26.11. 14.01. 0945-1715 Raumnr. folgt	Hainzer	Professional competence: The students can define a project and its process. They know several practical tools and techniques for project management and have the ability to use them within the different stages of a project. Social competence: The students know communication as a crucial tool in project management. Generating ideas, the motivating of a team and an effective feedback are known as important social aspects of a project. Methodological competence: The students are familiar with several project management tools and know how to move projects on to a successful outcome. Personal competence: The students are know tools for motivating team members, for improving creativeness and for giving feedback to team members.
<b>Studiengänge Industrial Engineering (IE) und Energy Systems Engineering (ESE)</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Semester</b>	<b>Bemerkung</b>	<b>Zeit / Raum</b>	<b>Dozent</b>	<b>Inhalt</b>
Technical Mechanics 1 (EB1104)	4	5	1		Mi 0945 - 1300 1.12 EC1.11-	Matefi-Tempfli	After completing the module Technical Mechanics the students understand engineering mechanics, statics of structures and beams, understand mechanical properties of materials, their strengths and elastic deformations. The module develops competences and skills in analysing the statics of engineering problems and consider different strategies to solve problems.
Informatics for Engineering 1 (IE und ESE, EB1102)	4	5	1	Es wird auch ein Tutorium zur Unterstützung angeboten.	Do 1130 - 1300 - 1530 Tutorium Mo 1400 EC 1.11-1.12	Kreiskott	Students will get an introduction to the history of information processing, principles of positional number systems such as the binary, octal, hexadecimal system and to the binary and Boolean algebra. In addition the architecture of computers and their peripheral devices are taught, as well as basics concerning Web technology, data protection and privacy. Familiarity with the PC and practical experience with office applications using spreadsheets or database tables will be imparted in exercises. In the second semester the students will become acquainted with software engineering and programming using a common programming language.
Analytical Principles of Engineering (IE und ESE)	4	5	1	Es wird auch ein Tutorium zur Unterstützung angeboten.	Do 1400 - 1900 EC1.11-1.12	Bader	Basics: set theory, field of real numbers, logarithms, sums, inequalities and coordinate systems Complex numbers Vectors and Vector Algebra Systems of Linear Equations, Matrices and Determinants Sequences and Series of Real Numbers Functions with one real variable Curves and their Mathematical Representation Introduction to Functions in more than variable
<b>Virtuelle Kurse - zeitlich und räumlich unabhängig studieren.</b>							
<b>Kurse der THD</b>	<b>SWS</b>	<b>ECTS</b>	<b>Semester</b>	<b>Bemerkung</b>	<b>Zeit / Raum</b>	<b>Dozent</b>	<b>Inhalt</b>
Angebot siehe <a href="https://learn.th-deg.de/">https://learn.th-deg.de/</a>				Anmeldung zum Kurs per Login nach der Immatrikulation als Frühstudent an der THD			<b>Kurse zu:</b> Ingenieurinformatik - Formale Sprachen und Compilerbau Ingenieurinformatik - Computer Science II (Programming in Java) Ingenieurinformatik - Webprogrammierung Ingenieurinformatik - PHP und Joomla Ingenieurinformatik - Grafikprogrammierung Ingenieurmathematik

Kurse der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)	SWS	ECTS	Semester	Bemerkung	Zeit / Raum	Dozent	Inhalt
Angebot siehe <a href="https://www.vhb.org/">https://www.vhb.org/</a>				Immatrikulation nötig! - zum Frühstudium an THD anmelden, - Kurs wählen, - kostenfrei bei freier Zeiteinteilung studieren.			
Angebot siehe <a href="https://open.vhb.org/">https://open.vhb.org/</a>				Keine Immatrikulation nötig. Einfach mit E-Mail-Adresse bei open.vhb anmelden und loslegen.			

**Zusatzkompetenzen (Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach - AWP)**

	SWS	ECTS	Semester	Bemerkung	Zeit / Raum	Dozent	Inhalt
Business Storytelling	2	2		Vorlesung auf Englisch Prüfung: Studien- und Prüfungsarbeit + Präsentation	Raum: online (iLearn & MS Teams)	Diego & Raphael Fichte	Introduction to Business Storytelling, Power of Business Stories: when and why to tell them, Types of Business Stories and Their Purposes, Structuring Your Story to Engage the Audience, Storytelling techniques, Enhance Your Storytelling Skills
Grundlagen des Handelsmanagements	2	2		Prüfung: Studien- und Prüfungsarbeit	Raum: online (iLearn & MS Teams)	Kathrin Auer	Branchen- und Marktübersicht, wichtige Begriffe, Geschäftsmodelle im Handel, Sortimentsgestaltung, Lage und Verkaufsräumgestaltung, Einkauf und Logistikprozesse im Handel, Psychologie des Handels, Umfassende Fallstudien zum Handelsmanagement
Intercultural Skills	2	2		Vorlesung auf Englisch Prüfung: Studien- und Prüfungsarbeit + Präsentation	Raum: online (iLearn & MS Teams)	Ariadna Fürstenau	Definition of Culture, Cultural Self-Referencing, Cultural Differences, Culture Shock, Cultural Stereotyping, Critical Incidents, Cultural Dimensions (Hofstede, Hall, Trompenaars), High/Low Contexts, Iceberg Model vs. Dune Model, Sender/Receiver Model, Intercultural Communication, Interculturality / Multiculturality / Transculturality
Konflikt- und Teammanagement	2	2		Prüfung: Studien- und Prüfungsarbeit	Raum: online (iLearn & MS Teams)	Udo Jakob	Block 1: Konfliktmanagement, Konfliktsachen, Konfliktarten, Konfliktebenen, Konfliktwahrnehmung, Konfliktregulation, Konfliktleitfaden Block 2: Teammanagement, Chancen und Risiken von Teamarbeit, Faktoren erfolgreicher Teamarbeit, Teamdesign, Störfaktoren der Teamarbeit, Teamentwicklung
Basics of International Sales and Business Development	2	2		Vorlesung auf Englisch Prüfung: Studien- und Prüfungsarbeit + Präsentation	Raum: online (iLearn & MS Teams)	Ibi Waked	- Basics of sales and business development - Analysis of market potential including cultural & political aspects, correlation between microeconomic and demographic aspects, (PESTEL analysis) - Relevancy of world bank reports on general economic performance and their implementation in company BD strategy - Market entry and risk management